

Thüringer

STAATSANZEIGER

Nr. 36/2016

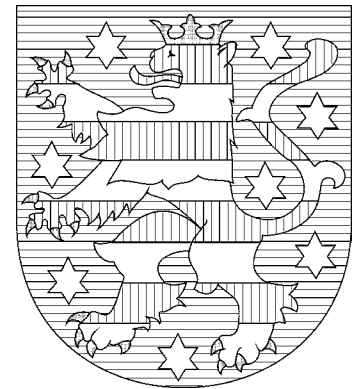
Montag, 5. September 2016

26. Jahrgang



Wartburg

Foto: Wolfgang Ehn



Gut vernetzt durch den Reigen der Jubiläen – das Aktionsnetzwerk Luther-Region e. V.

Die Lutherdekade geht in die Zielgerade – vor 500 Jahren begann in Wittenberg die Reformation, die die Welt nachhaltig verändert hat. Aber nicht nur die Lutherstätten in Sachsen-Anhalt stehen von jetzt an im besonderen Fokus des internationalen Interesses, sondern auch die Erinnerungsorte der Reformation in Thüringen – allen voran die UNESCO-Welterbestätte Wartburg.

Schon 2008 haben sich die „großen“ bedeutenden Reformationsorte in der Wartburgregion mit den vielen „kleinen“ vernetzt. Die EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER machte es möglich, eine Geschäftsstelle einzurichten, die den jährlichen Luther-Veranstaltungszyklus von den ersten Maitagen – Luthers Rückkehr vom Wormser Reichstag im Jahr 1521 – bis zum Reformationstag in einem Veranstaltungskalender zusammenfasst. Eine Website mit allen Lutherstätten zwischen Eisenach, dem Lutherstammort Möhra, Schmalkalden, Mühlhausen und Bad Hersfeld (www.luther-region.de) wurde gestaltet, die Kräfte aller Lutherstätten gebündelt und die gegenseitige Unterstützung bei der Veranstaltungsorganisation koordiniert. Eine besondere Qualität der Vernetzung hat das Aktionsnetzwerk auf Facebook erreicht: Auf www.facebook.com/luther.region wird rege aus der Netzwerkarbeit publiziert.

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Luthergrund

Foto: Anna-Lena Thamm

Am 21. April 2015 erreichte die Kooperation eine neue Qualität: Die Netzwerkpartner gründeten auf der Wartburg den Verein Aktionsnetzwerk Luther-Region e. V. Mehr als 20 Institutionen und engagierte Einzelpersonen bereiten nun gemeinsam die Eröffnung des Reformationsjubiläums in Thüringen, die Jubiläumsfeier selbst und den 117. Deutschen Wandertag unter dem Motto „Wandern auf Luthers Spuren“ vor. Der Landrat des Wartburgkreises, Reinhard Krebs, ist Vereinsvorsitzender. Ihm eng und unterstützend zur Seite stehen die Eisenacher Oberbürgermeisterin Katja Wolf und Thomas Kaminski, Bürgermeister der Stadt Schmalkalden.

In dieser großen Gemeinsamkeit von Staat und Kirche, Kultur und Tourismus, Professionalität und Ehrenamt werden Veranstaltungen entstehen, die das Selbstverständnis der Luther-Region stärken und ihre Gäste begeistern werden. Erste große Probe auf den Netzwerkzusammenhalt ist der Thüringer Reformationsmarkt am 10. und 11. November auf dem Eisenacher Marktplatz. Hier werden die Vereine aus dem Lutherstammort Möhra ein lebendiges Bild von Luthers Heimat entwickeln. In der Reformationsfestwoche vom 29. April bis 7. Mai 2017 werden die Netzwerker einen Markt der regionalen Möglichkeiten in Eisenach gestalten.



Schmalkalden Markt

Foto: Tourist-Information

Gut vernetzt durch den Reigen der Jubiläen – das Aktionsnetzwerk Luther-Region e. V.

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Lutherdenkmal und Stammhaus Möhra

Foto: S. Blume

Zum 117. Deutschen Wandertag vom 26. bis 31. Juli 2017 haben Luther-Freunde dann interessante Wandertouren auf dem Lutherweg entwickelt: Besonders spannend werden die Spektakelwanderungen vom Glasbachsgrund zur Wart-

burg, die mit einem Historienschauspiel von Luthers Gefangennahme beginnen, oder die Wanderungen zu den Lutherstammtischen, bei denen Kulinarisches für Kopf und Bauch wie einst an Luthers Tafel gereicht wird.



Lutherkirche Möhra

Foto: S. Blume